

# FUSSVERKEHRS- KONZEPT ST. GEORG

Projektvorstellung

Quelle: Andreas Schmitt

30.09.2020 | Stadtteilbeirat St. Georg



- 01 Anlass und Rahmenbedingungen
- 02 Ziel
- 03 Vorgehen inkl. Beteiligungsformate
- 04 Abgrenzung



# ANLASS UND RAHMENBEDINGUNGEN



## BESCHLUSS DER BEZIRKSVERSAMMLUNG VOM 24.05.2018

- zunächst Fußverkehrskonzept für die Neustadt modellhaft beauftragen (danach St. Georg und Billstedt Zentrum),
- Fußverkehr im Alltag verbessern (Qualität, Verkehrssicherheit, Aufenthalt und Netzfunktion)
- Barrierefreiheit sicherstellen
- Laufende Planungen berücksichtigen
- ReStra etc. und aktueller Stand der Forschung beachten
- Beteiligungsprozess organisieren (lokale Bedürfnisse ermitteln)
- Priorität ermitteln und Machbarkeit prüfen

# FUSSVERKEHRSKONZEPT NEUSTADT

- **Erarbeitung Herbst 2018 – Herbst 2020**
- **Stadtteilkonferenz als wichtiger Multiplikator**
- **Beteiligungsformate**
- Online-Beteiligung
- Stadtteilst Spaziergang
- Dialogforum



Quelle: BA-M MR

Fußverkehrskonzept St. Georg

Seite 5

 Hamburg

## BESCHLUSS DER BEZIRKSVERSAMMLUNG VOM 17.09.2020

- Schaffung der Position einer Fußgängerbeauftragten im Bezirk Hamburg-Mitte
- Funktionen
  - Zentraler Ansprechpartner für Politik, Öffentlichkeit und Fachbehörden
  - Prüfung von Planungen
  - Erarbeitung von weiteren Fußverkehrskonzepten
  - Regelmäßige Berichterstattung im Mobilitätsausschuss und anlassbezogen im Regionalausschuss

Fußverkehrskonzept St. Georg

Seite 6

 Hamburg

# ZIEL



## ZIEL FUSSVERKEHRSANTEIL SICHERN UND VERGRÖßERN

Wachstumsziele 2030

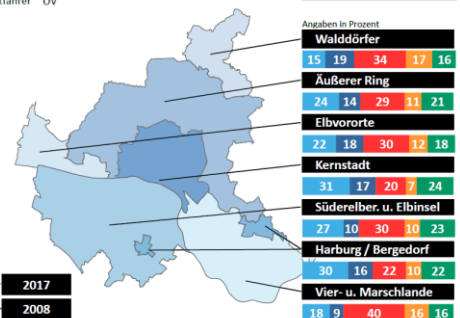
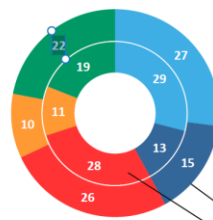
→ 80 % Umweltverbund

- Rad: 25-30 %
- ÖPNV 30 %

2017 Kernstadt

- Fuß 31%

Modal Split in Hamburg - Verkehrsaufkommen:  
2017 vor allem Zuwächse für Rad und ÖV



Quelle: MID 2017

MID 2017 – Zentrale Ergebnisse für die Stadt Hamburg, Mai 2019

Fußverkehrskonzept St. Georg

Seite 8



# ZIELE DES FUSSVERKEHRSKONZEPTES



Fußverkehrskonzept St. Georg

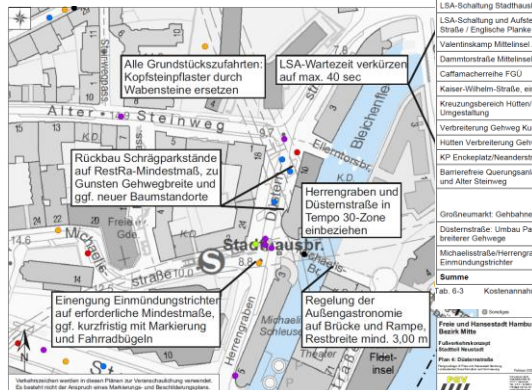
Seite 9

Hamburg

## ERGEBNIS

### Maßnahmenkonzept

- **Maßnahmenliste**
- **Mit Prioritäten**
- **Mit Kostenschätzung**
- **Vorlage für Politik**



Maßnahme	Beschreibung in Kapitel	Bemerkung	Kostenannahme
Fußverkehrs-LSA Ludwig-Erhard-Straße	6.1.1		40.000 €
KP Millemordamm/Holtenwall, Neue FG-Furt	6.1.1		120.000 €
Holtenwall, Querungsstelle Bei Schuldis Stift	6.1.1	Maßnahme zusammen mit laufender LSBG-Planung	
Öffnung Große Wallanlagen Höhe Ludwig-Erhard-Straße	6.1.3		30.000 €
Aufwertung Unterführung Ludwig-Erhard-Straße	6.1.3	z. B. Fahrschule	300.000 €
LSA-Schaltung Stadthausstraße	6.1.3	zwei LSA	70.000 €
LSA-Schaltung und Aufstellflächen Ludwig-Erhard-Straße / Englische Planken	6.1.3		120.000 €
Valentinskamp Mittelinsel ABC-Straße	6.1.4		40.000 €
Dammstraße Mittelinsel	6.1.4		90.000 €
Caféanarche FGU	6.1.4		30.000 €
Kaiser-Wilhelm-Straße, eine Mittelinsel	6.1.4		40.000 €
Kreuzungsbereich Hüben/ Kurze-Straße	6.1.5		60.000 €
Verbreiterung Gehweg Kurze Straße	6.1.5		19.000 €
Hüben Verbreiterung Gehwege	6.1.5		30.000 €
KP Endeplatz/Neanderstraße, Umgestaltung	6.1.5		60.000 €
Barrierefreie Querungsanlagen Höhe Weexstraße und Alter Sternweg	6.1.6		60.000 €
Größere Markt: Gehwegen mit glattem Belag	6.1.6	Maßnahme bei vorgesehener Platzumgestaltung	
Düsternstraße: Umbau Parkstände zugunsten breiterer Gehwege	6.1.6		15.000 €
Michaelisstraße/Herrengraben: Einmündungstrichter	6.1.6		60.000 €
<b>Summe</b>			<b>1.184.000 €</b>

Tab. 6-3 Kostenannahme für die Maßnahmen mit besonderem Handlungsbedarf



Ausschnitte aus dem Fußverkehrskonzept Neustadt

Fußverkehrskonzept St. Georg

Seite 10

Hamburg

# Bürovorstellung



## IKS Mobilitätsplanung

**IKS**

Konzeptionelle und  
strategische  
Mobilitätsplanung



Universitätsplatz 12  
34127 Kassel

info@iks-planung.de  
www.iks-planung.de

Andreas Schmitz  
Alexander Gardyan



## Gesellschafter und Projektleiter bei IKS



### Dipl.-Ing. Andreas Schmitz

- Studium Universität Kassel
- 1985 Diplom: Parken in der Kasseler Nordstadt
- 1985 bis 1992: selbständig
- 1992 bis Februar 2015: geschäftsführender Gesellschafter und Projektleiter bei der Planungsgruppe Nord - PGN in Kassel
- Ab 2015 in leitender Position bei IKS
- An Mitte 2016 geschäftsführender Gesellschafter bei IKS

### Gremienarbeit

- Leiter des Arbeitsausschusses 2.14 Fußverkehr in der FGSV - Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
- Korrespondierendes Mitglied im AA 2.5 Radverkehr
- Mitglied des Lenkungsausschusses Straßenentwurf

Forschungsgesellschaft  
für Straßen- und  
Verkehrswesen e.V.



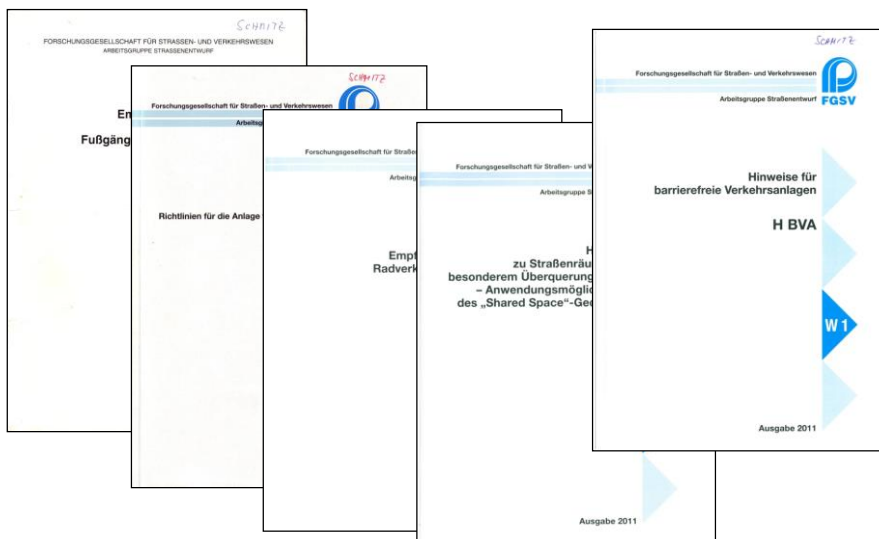
### Arbeitskreise

- Ak 2.14.1 Fortschreibung EFA
- Ak 2.14.2 Barrierefreie Verkehrsanlagen
- Ak 2.14.3 Rad- und Fußverkehr auf gemeinsamen Flächen



Hamburg

## Regelwerke der FGSV (Auswahl)

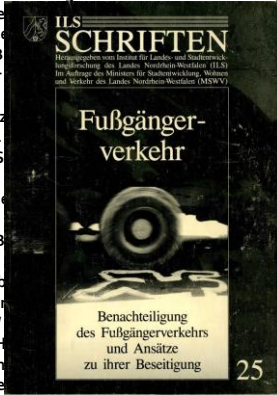


Hamburg

## Veröffentlichungen zum Fußverkehr (Auswahl)



- Schmitz, Andreas; Regelwerke für den Fußverkehr: Dimensionierung und Radverkehr. In: Bergische Universität Wuppertal (Hrsg.), Tagungsband 1. Deutscher Fußverkehrskongress. Wuppertal 2015
- Schmitz, Andreas; Fußgängerverkehr in Leipzig. In: Stadt Leipzig; Mobilität 2020 - Stadtentwicklungsplan Verkehr und öffentlicher Raum. Neun Fachgutachten zur Fortschreibung. Leipzig 2014.
- Schmitz, Andreas; Der Fußverkehr in der Stadt der Zukunft. Bielefeld 2009
- Bachmann, Carola / Bachmann, Carola / Bräuer, Dirk / Schmitz, Andreas; Querungsanlagen für Fußgänger. Bielefeld 2009
- Bräuer, Dirk / Schmitz, Andreas; Verkehrsplanung. 37. Aufl. Bielefeld 2016
- Mennicken, Carola / Schmitz, Andreas; S. 595 ff.
- Schmitz, Andreas; Die Stadtentwicklung. 11/2002, S. 594
- Mennicken, Carola / Schmitz, Andreas; S. 26 ff.
- Schmitz, Andreas; Über die Stadtentwicklungsforschung. In: Beinhauer, Manfred / Schmitz, Andreas; In: Der Nahverkehr, H. 11/2002, S. 26 ff.
- Schmitz, Andreas; An der Stadtentwicklung. 3/1995, S. 3 ff.
- Schmitz, Andreas; Fußgängerverkehr und Benachteiligung des Fußgängerverkehrs und Ansätze zu ihrer Beseitigung. Dortmund 1989



## Fußverkehrskonzepte



### Aktuelle Referenzen (Auswahl)

- Konstanz: Fußverkehrskonzept
- Leipzig: Fußverkehrsstrategien und Standards für den Fußverkehr, wissenschaftlicher Beirat
- Dresden: Fußverkehrsstrategien und Teilkonzepte aus GIS-Basis
- Kiel: Fußwegeachsen- und Kinderwegekonzept
- Oberhausen Nahmobilitätskonzept:  
2018 Osterfeld  
2020 Alt-Oberhausen
- Bad Wildungen: Nahmobilitätskonzept



Stand: Januar 2020





# VORGEHEN UND BEILIGUNGSFORMATE

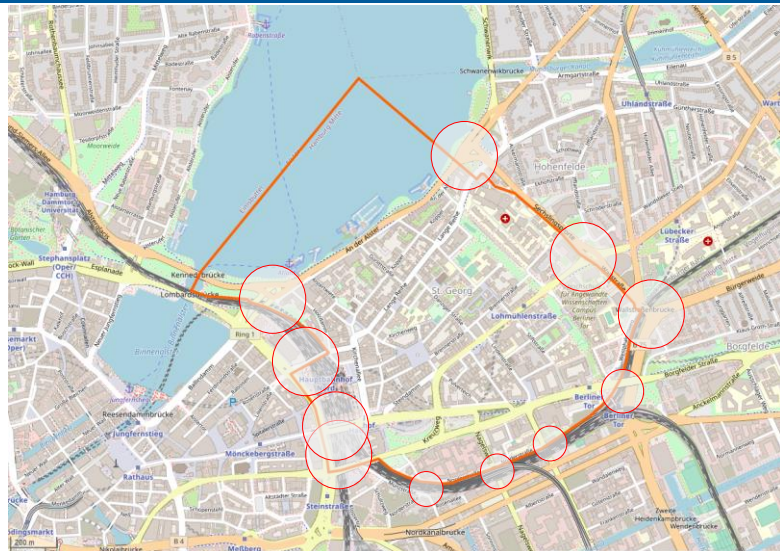
## 03



### Untersuchungsgebiet

IKS

 Schnittstellen



## Arbeitsschritte Fußverkehrskonzept

IKS



Hamburg

## Handlungsfelder

IKS

Handlungsfelder  
Fußverkehr

- neue Querungsanlagen
- Gehwegverbreiterung
- neue Brücke
- Über- / Unterführung
- Beseitigung legales Gehwegparken
- Zählungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beteiligungsverfahren
- Mobilitätskultur
- Strategische Allianzen
- Lichtsignalprogramme
- Winterdienst
- Beleuchtung
- Sicherstellen, dass Belange des Fußverkehrs berücksichtigt werden
- Festes Haushaltsbudget für Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs

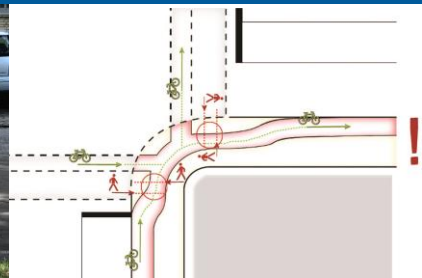
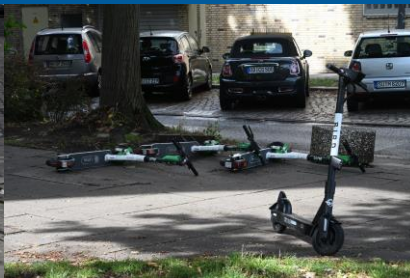
Hamburg

## Bestandsaufnahme, Probleme des Fußverkehrs

IKS



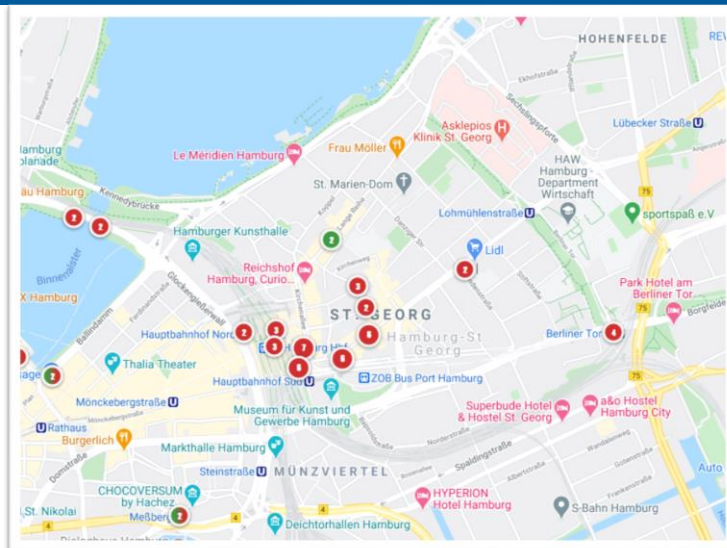
Bremer Straße / Robert-Nhiil-Straße



Hamburg

## Safer cities map

IKS


<https://www.plan.de/safer-cities-map/#/city/0>

Hamburg

## Safer cities map

IKS

## Personen und Lage

Wenig Beleuchtung und unbelebt. Oft unheimliche Personen bei Nacht und im Notfall niemand in der Nähe. Heimweg von der U-Bahn zur langen Reihe unsicher.



<https://www.plan.de/safer-cities-map/#/city/0>

 Hamburg

## Beteiligungsformate

IKS

- Online-Beteiligung
- Stadtteilspaziergang
- Dialogforum



**FUSSVERKEHRSKONZEPT**

**ST. GEORG**

**Einladung zur Beteiligung**

Was soll sich für Fußgängerinnen und Fußgänger in St. Georg ändern?  
Sie sind die Experten vor Ort!  
Bringen Sie sich aktiv mit Ihrem Wissen und Ihren Wünschen ein.

<p><b>Online-Beteiligung</b> 5.10. – 1.11.2020 <a href="https://beteiligung.hamburg/fussverkehr-st-georg">beteiligung.hamburg/fussverkehr-st-georg</a></p>	<p><b>Stadtteilspaziergang</b> Sonntag, 22.11.2020   13 – 16 Uhr Treffpunkt: Hl. Dreieinigkeitskirche Anmeldung erforderlich: <a href="mailto:fussverkehr-st-georg@iks-planung.de">fussverkehr-st-georg@iks-planung.de</a></p>
--	--



Veranstalter: Bezirksamt Hamburg-Mitte

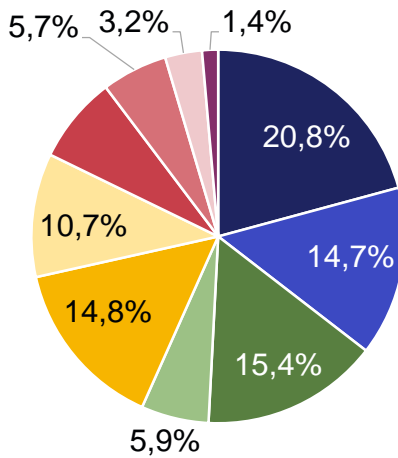
 Hamburg

 Hamburg



## Konstanz: Nennung von Problemen (nicht repräsentativ)

IKS



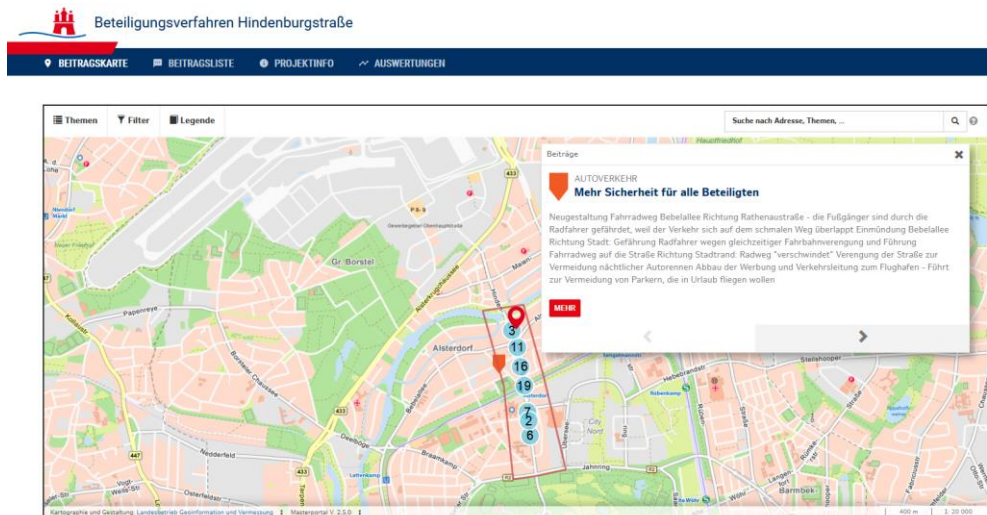
- mangelnde Beachtung von Verkehrsregeln durch Radverkehr
- andere Konflikte mit dem Radverkehr
- Konflikte mit parkenden Fahrzeugen auf Gehwegen
- mangelnde Beachtung von Verkehrsregeln durch Autoverkehr
- lange Wartezeiten an Ampeln
- zu schmale Gehwege
- fehlende sichere Querungsanlagen
- mangelhafte Barrierefreiheit

Mehrfachnennungen möglich  
n= 2.597

Hamburg

## Beteiligungsverfahren Hindenburgstraße

IKS



Hamburg

## Identifizierung des Hauptnetzes

IKS

### Arbeitsschritte

Kategorisierung der Straße anhand der Nutzungen (Grundanforderungen)



Ermittlung Einzugsbereich wichtiger Einrichtungen



Wichtige Wegeverbindungen



Netzschlüssigkeit, neue Wege

### Beispiele, Indikatoren

Hauptgeschäftsstraße, Wohn- und Geschäftsstraße, Wohnstraße, Freizeitweg, ÖPNV-Haltestelle, wichtige Plätze

Einkaufszentrum, Schule, ÖPNV-Haltestelle, Versammlungsstätten, Krankenhaus, Schulwegpläne

z.B. zeitlich begrenzte Anlässe mit hohen Fußverkehrsaufkommen wie Sportstadien

Netzlücken, fehlende Verbindungen, Barrieren, neue Wege

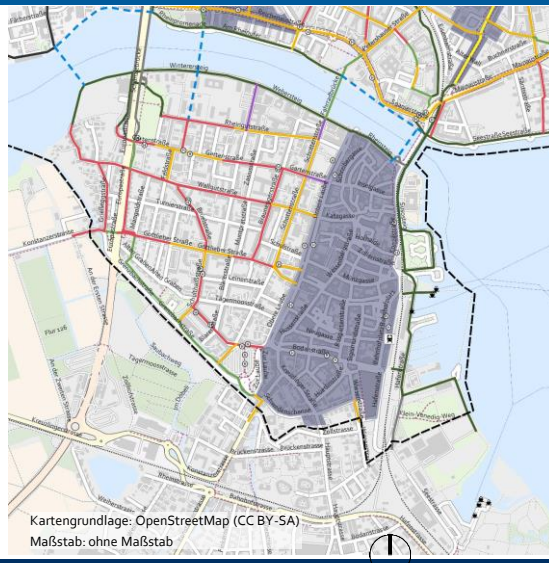
© IKS 2017



Hamburg

## Grundnetz: Straßen- und Wegetypen nach Nutzungen

IKS



### Legende

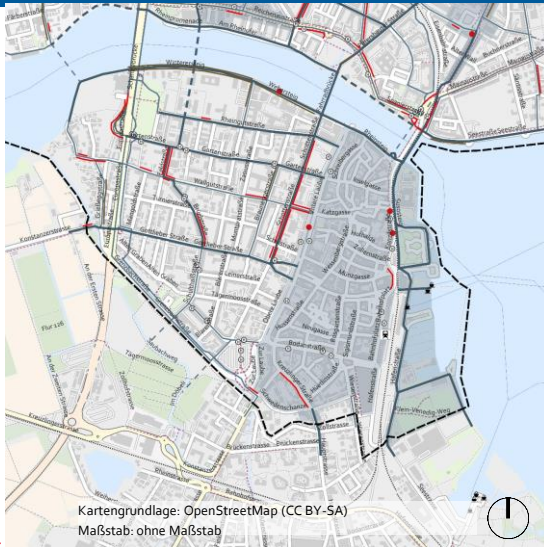
- Grenze des Untersuchungsgebiets
- Bahnhof
- ⊙ Haltestelle
- \* Fähranleger
- zentraler Einzelhandel und mehrgeschossige Tertiärnutzung
- zentraler Einzelhandel
- Wohnen mit bereichsweisem Einzelhandel
- Wohnen
- öffentliche Einrichtungen
- Industrie oder Gewerbe
- Freizeitwege
- straßenunabhängig geführte Wege
- wichtige Verbindungen
- mögliche Ergänzungen
- zentraler Geschäftsbereich



Hamburg

## Bauliche Maßnahmen – Gehwegverbreiterung und -ergänzung

IKS



- Oberste Priorität haben Abschnitte ohne Gehwege oder mit Breiten unter 1,50m.
- Der Ausbau dieser wird dringend empfohlen, um Barrierefreiheit zu gewährleisten.

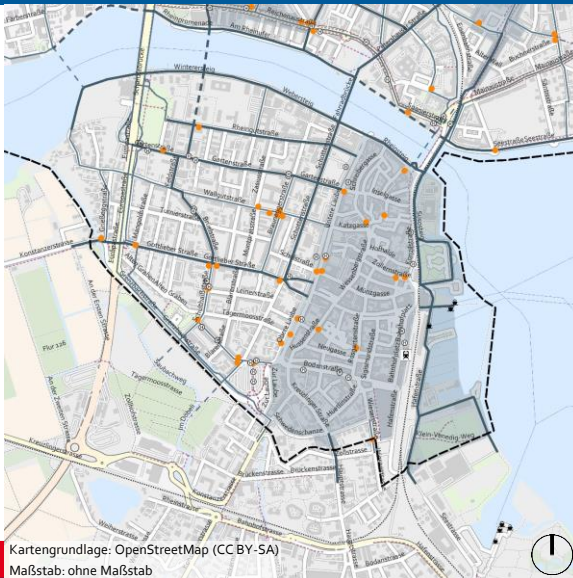
### Legende

- Untersuchungsgebiet
- „Premiumwege“- und Promenadennetz
- Fußwegehauptnetz
- zentraler Geschäftsbereich
- keine Gehwege
- Gehwegbreite < 1,50m
- Engstelle

Hamburg

## Bauliche Maßnahmen – Beseitigung von Hindernissen

IKS



### Legende

- Untersuchungsgebiet
- „Premiumwege“- und Promenadennetz
- Fußwegehauptnetz
- zentraler Geschäftsbereich
- Hindernis

Hamburg



## Querungsanlagen – Qualitätssteigerung

IKS



### Legende

- Untersuchungsgebiet
- „Premiumwege“- und Promenadennetz
- Fußwegehauptnetz
- zentraler Geschäftsbereich
- Einrichtung von Fußgängerüberwegen
- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Mittelinsel/Mittelstreifen
- beschränkter Bahnübergang
- Überführung
- Unterführung

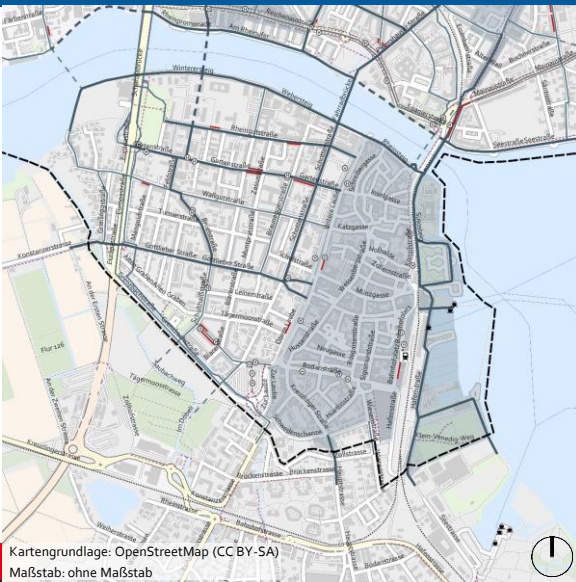
- Umbau der bestehenden Lichtsignalanlagen in der Oberen und Unteren Laube zu Fußgängerüberwegen
- Durch Fußgängerbevorzugung entfallen Wartezeiten an den Querungsanlagen

Kartengrundlage: OpenStreetMap (CC BY-SA)  
Maßstab: ohne Maßstab

 Hamburg

## Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen

IKS



### Legende

- Untersuchungsgebiet
- „Premiumwege“- und Promenadennetz
- Fußwegehauptnetz
- zentraler Geschäftsbereich
- Gehwegparken

- Nach Möglichkeit Beseitigung ausgewiesener Parkplätze auf Gehwegen.
- Insbesondere bei Restgehwegbreiten unter 2,50m, da hier ein Begegnen mit Rollstühlen oder Kinderwagen nicht möglich ist.

Kartengrundlage: OpenStreetMap (CC BY-SA)  
Maßstab: ohne Maßstab

 Hamburg



## Lebensstil / Image / Mobilitätskultur

IKS

- Die Verkehrsmittelwahl ist stark emotional geprägt
  - Automobilwerbung vermittelt Image, Lebens-gefühl, Lebensstil und Werte
  - Radverkehr kann auch Lebensstil und Image vermitteln
  - Innovativer ÖPNV setzt auf wahlfreie Kunden
- Fußverkehr: Mobilitätskultur

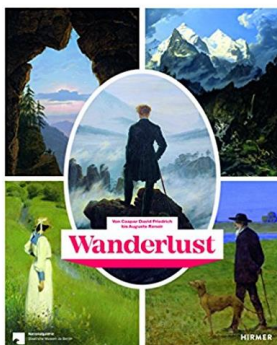
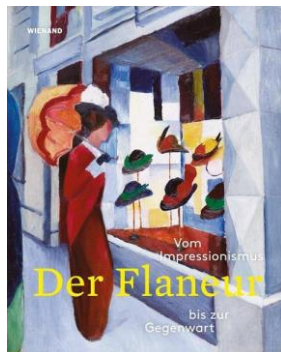


Audi R8 Spyder V10 ab 154.000€

Haibike Heet Rx ~4500€ [www.haibike.de](http://www.haibike.de)
 Hamburg

## Kultureller Background

IKS

**Wanderlust**
 Berlin  
 10.05.2018 – 16.09.2018

**Der Flaneur**  
 Vom Impressionismus  
 bis zur Gegenwart

 Bonn  
 20.09.2018 - 13.01.2019
**Wanderland**
 Nürnberg  
 29.11.2018 – 28.04.2019

 Hamburg

## Flanieren: Literatur

IKS



2018

Sandra Burkhardt Leona Stahlmann Mia Göhring  
Gerhild Steinbuch Ronya Othmann Mirjam Aggeler  
Kamala Dubrovnik Karin Peschka Svenja Gräfen  
Luna Ali Nadire Biskin Bettina Wilpert Lea Sauer  
Katia Sophia Ditzler Deniz Ohde Katharina Sucker  
Anna Metzger Sibylla Vričić Hausmann Julia Lauter  
Simone Goldschmidt-Lechner Özlem Üzgöl Dündar  
Dinçer Gücyeter Anke Stelling Anneke Lubkowitz  
Svenja Reine Halina M. Jordan Andra Schwarz  
Leyla Bektaş Judith Coffey Cornelia Manikowsky

# FLEXEN

FLÂNEUSEN\* SCHREIBEN STÄDTE

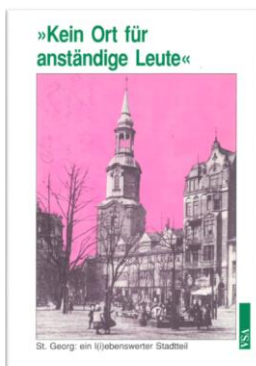
2019



Hamburg

## Mobilitätskultur / Beteiligungskultur

IKS



1990; Michael Joho (Hg.)  
Mgl. Einwohnerverein 1987



## Keine Profite mit Boden & Miete!

### Zwei Volksinitiativen am (Neu-) Start

Eine Überschrift für zwei Volksinitiativen, die im Frühjahr gestartet sind, dann aber coronabedingt auf der Stelle traten: Im Kern geht es beiden Initiativen darum, den weiteren Ausverkauf städtischer Grundstücke zu verhindern und gleichzeitig dafür Sorge zu tragen, dass auf stadteigenen Flächen günstiger Mietwohnraum entsteht. Die St. Georg Erfahrungen in den vergangenen 20 Jahren – geprägt von Mietenspekulation und der Umwandlung von hundert Miet- in teure Eigentumswohnungen – haben den Einwohnerverein dazu veranlasst, sich dem Erstaufbau-Kreis der Volksinitiativen anzuschließen. Jetzt müssen noch 8.000 bis 9.000 Unterschriften bis zum 19. Oktober gesammelt werden. Und hier gibt es die nötigen Unterschriftenlisten und weitere Informationen: <https://keine-profitemitbodenundmiete.de/>.



»Fortsetzung S. 3 Profiteure des großen Pressens (Illustration: Matthias Blumenstein)



Hamburg

Kultur:  
Auslobung Wettbewerb Straßenfotografie

IKS

... kann allerdings  
nicht im Rahmen des  
Fußverkehrskonzeptes  
geleistet werden.



Reinartz, Dirk, Hamburg – St. Georg, 1981. Hamburg 2010

 Hamburg

# ABGRENZUNG

# 04

 Hamburg

# ABGRENZUNG

## Planerische Maßnahmen

- Bauliche Umgestaltung
- Verkehrsorganisation/ -lenkung
- Berücksichtigt zukünftige Planungen (U5, Hauptbahnhof etc.)

## KEINE LÖSUNG

- Für sozialräuml. Probleme
- Für Radverkehrsthemen

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit

fussverkehr-st-georg@iks-planung.de



## Impressum



**Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation und ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig**

### Claudia Kruse

Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg Mitte  
Fachamt Management des Öffentlichen Raums  
Planung, Entwurf und Neubau – Straßen MR 31  
Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg

Tel. : +49 40 42854-2317

E-Fax: +49 40 4279-01349

E-Mail: [claudia.kruse@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:claudia.kruse@hamburg-mitte.hamburg.de)

Web: [www.hamburg.de/mitte](http://www.hamburg.de/mitte)

Instagram: @bezirksamt.hamburgmitte

### Dipl.-Ing. Andreas Schmitz

IKS – Mobilitätsplanung  
Universitätsplatz 12  
34127 Kassel

0561 – 953 79-676

[andreas.schmitz@iks-planung.de](mailto:andreas.schmitz@iks-planung.de)

[iks-planung.de](http://iks-planung.de)

© 2020 IKS – Mobilitätsplanung, Kassel / Freie und Hansestadt Hamburg